

Problem mal andersherum... Referendar in meinem Unterricht

Beitrag von „sommerblüte“ vom 29. Januar 2016 06:36

Und den Vater mal ganz spontan zum Hospitieren einladen? Wenn möglich den AKO auch gleich mit, dann hat man eine Basis für ein 8-Augen-Gespräch.

Entweder es läuft so wie bisher, dann sieht es vielleicht auch der Vater ein und führt mal ein Gespräch mit dem Kerlchen oder aber es läuft gut, dann kann man ihm sagen, dass er genau da weitermachen soll, damit das nächste Gutachten deutlich besser wird.

Die Situation mit dem Vater im Kollegium ist natürlich Mist, aber ich denke, mit einem Gutachten, das nicht der Wahrheit entspricht, tust du niemandem einen Gefallen, außer, dass du für den Moment Ruhe vor dem Vater hast. Der Referendar wird so erst recht nicht einsehen, dass da was nicht richtig läuft.

Ich weiß ja nicht, ob so etwas möglich ist, aber kann man auch als Mentor zurück treten?